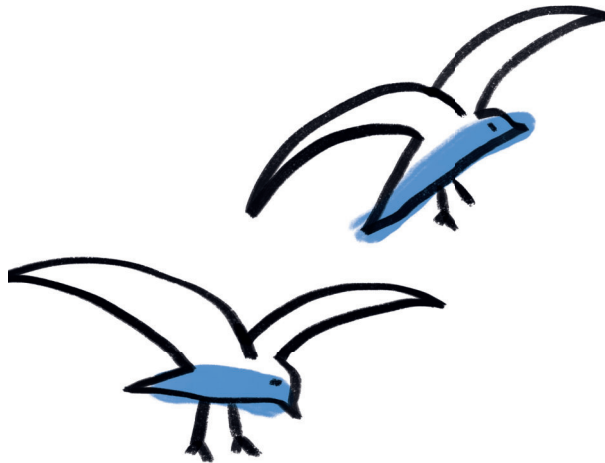


Klinik für Erwachsene UPK Basel

## Home Treatment im Detail erklärt

Gerne informieren wir Sie umfassend über unser Home Treatment Angebot. Damit Sie wissen, wer wir sind, was wir tun und wie wir konkret für Sie da sind.



# Warum aufsuchende psychiatrische Versorgung?

Der Übergang zurück ins vertraute Zuhause nach einer stationären Therapie aufgrund einer die Lebensführung stark beeinträchtigenden psychiatrischen Erkrankung ist für Betroffene und Angehörige oft herausfordernd.

Die aufsuchende psychiatrische Versorgung unterstützt Sie dabei – auf freiwilliger Basis. So kann individuell auf Ihre persönliche Situation eingegangen und eine möglichst gute Lebensqualität erreicht oder erhalten werden.

## Was wird gemacht?

Die für Sie wichtigen Themen besprechen wir mit Ihnen in Ihrem Alltag. Häufig geht es um:

- › Umgang mit der Erkrankung
- › Aufnahme und Gestaltung sozialer Beziehungen
- › Wohnen, Leben, Tagesgestaltung, Arbeit
- › Familie, Partnerschaft
- › Freizeitgestaltung
- › Administration & Finanzen

## Wen treffe ich im Home Treatment Team an?

Die verschiedenen Berufsgruppen umfassen:

- › Psychiaterin/Psychiater
- › Pflegefachpersonen
- › Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter
- › Psychologin/Psychologe
- › Med. admin. Sekretärin



Die fachliche und organisatorische Leitung des Home Treatment Teams obliegt der Leitung Pflege und der Oberärztin oder dem Oberarzt.

## Wie arbeitet das Team?

Wir gehen von der Möglichkeit der Gesundung und Selbstbestimmung eines Menschen aus. Dies unterstützen wir mit unserer Behandlung. Jeder Gesundungsweg ist anders, jeder Entscheidungsweg ist anders. Selbstbestimmung und Teilhabe, Wahlfreiheit bezüglich Zielen, Angeboten und Übernahme von Selbstverantwortung sind dabei zentrale Themen.

Wir bieten emotionale, menschliche, psychologische und praktische Hilfe an. Wir haben unsere Büros auf dem Areal der UPK Basel und behandeln Patientinnen und Patienten, welche im Kanton Basel-Stadt wohnhaft sind. Die Termine finden normalerweise bei Ihnen zu Hause statt. Sie können aber auch einen anderen Treffpunkt wählen.

Sollte es zu einem Klinikeintritt kommen, besuchen wir Sie auch auf der Abteilung. Die Behandlung wird je nach ihren Bedürfnissen ganz unterschiedlich gestaltet werden. Wir sind darauf bedacht, eine hilfreiche und professionelle Beziehung zu Ihnen aufzubauen, welche von Respekt und Vertrauen geprägt ist.

In regelmässigem Teamaustausch besprechen wir, wie wir Sie am besten unterstützen können. Wir stellen sicher, dass wir ein klares Bild von Ihren Stärken und Schwierigkeiten haben und können dann die Behandlung mit Ihnen planen.

### Der Behandlungsplan

Wir besprechen mit Ihnen die verschiedenen Teile Ihrer Behandlung und bilden sie in der Behandlungsplanung ab. Diese sollte Folgendes beinhalten:

- › Ihre Probleme und Stolpersteine
- › alle damit verbundenen Risiken
- › Ihre Stärken, Wünsche & Hoffnungen
- › Was können wir Ihnen anbieten, damit Sie genesen können/wer sollte was tun?

### Die zuständige Fachperson

Ein Teammitglied wird Ihre Fachperson sein. Diese Person kommt in der Regel aus den Bereichen Pflege, Medizin, Soziale Arbeit oder Psychologie.

Ihre Fachperson hat folgende Aufgaben:

- › Sie lernt Ihre Stärken und Herausforderungen kennen
- › Sie klärt mit Ihnen, wie Sie Ihre Situation einschätzen
- › Sie bespricht gemeinsam mit Ihnen Ihre Ziele und Pläne
- › Sie informiert und berät Sie
- › Sie erstellt zusammen mit Ihnen einen Behandlungsplan, überprüft ihn und passt ihn bei Bedarf an
- › Sie unterstützt Sie dabei, Ihre persönlichen Ziele zu erreichen

### Was ist, wenn ich mit meiner Fachperson nicht auskomme?

Wenn Sie Ihrer zuständigen Fachperson sagen können, was das Problem ist, können Sie es möglicherweise gemeinsam lösen. Wenn Sie dies nicht tun können, wenden Sie sich an die Teamleitung. Sie kann mit Ihnen eine Lösung finden oder gegebenenfalls die Fachperson für sie wechseln. Eine Behandlung durch das Home Treatment ist immer freiwillig und kann durch Sie beendet werden.

### Was lässt sich über die Vertraulichkeit sagen?

Die Mitglieder des Home Treatment Teams stehen alle unter Schweigepflicht und müssen Ihre Informationen vertraulich behandeln. Wir werden ohne Ihre Erlaubnis keine Informationen an Personen ausserhalb der UPK Basel weitergeben. Unter den Mitarbeitenden werden wir Informationen über Sie austauschen, damit wir Sie bestmöglich betreuen können. Am Anfang der Behandlung werden wir mit Ihnen besprechen mit wem wir in Kontakt treten möchten. Dafür werden wir Sie um Ihr schriftliches Einverständnis bitten. Eine Zusammenarbeit mit Ihren behandelnden Ärztinnen und Ärzten ist üblich. Wenn Sie sich Sorgen betreffend die Vertraulichkeit machen sollten, sprechen Sie uns bitte darauf an.



### Können Verwandte und Freunde, Freundinnen beteiligt werden?

Wichtige private Bezugspersonen sind in der Regel mitbetroffen und möchten helfen. Familien brauchen oft Unterstützung und Ermutigung. Dafür stellen wir Informationen zur Verfügung (wie z.B. Angehörigengruppen in der Region). Wir oder auch Sie selbst möchten möglicherweise, dass Ihre Familie oder jemand aus Ihrem Freundeskreis hinzugezogen wird. Das ist möglich und kann für alle Beteiligten – auch für uns – hilfreich sein. Wir legen Wert darauf zu erfahren, welche Informationen Sie mit Ihrer Familie und ihrem Netzwerk gerne teilen und was Sie lieber für sich behalten wollen.

### **Kann ich eine Vertrauensperson zu den Terminen mitnehmen?**

Es kann hilfreich sein, jemanden dabei zu haben, der hilft Fragen zu stellen oder Informationen zu vermitteln. Ihre Vertrauensperson kann zu den Besprechungen mitkommen, falls Sie dies wünschen.

### **Was ist mit Medikamenten, therapeutischen Gesprächen und/oder Psychotherapie?**

Oft ist es so, dass sowohl Medikamente als auch therapeutische Gespräche als Behandlungen sinnvoll sind. Was für Sie am besten geeignet ist, besprechen Sie mit ihrem Behandlungsteam in der Klinik vor dem Austritt.

Wir besprechen mit Ihnen das Management der Medikamente und deren Einnahme zu Hause. Sollten Sie zusätzlich einen Psychotherapieplatz wünschen, werden wir Sie bei der Suche unterstützen.

### **Was passiert mit den Personen, die mich bisher behandelt oder begleitet haben?**

Bereits bestehende Kontakte zu anderen Fachpersonen können Sie weiterführen, wenn Sie dies möchten. Wir werden mit Ihrem Wissen und Einverständnis mit Ihren anderen Fachpersonen Kontakt aufnehmen. Es kann sehr sinnvoll sein, dass ein gemeinsames Gespräch stattfindet, damit alle Beteiligten den gleichen Informationsstand haben und sich austauschen können. Wenn Ihnen jemand

regelmässig Medikamente verordnet, kann es wichtig sein, dass wir mit dieser Person in Kontakt sein können.

### **Was ist, wenn ich mich über etwas beschweren möchte was mit der Behandlung zu tun hat?**

Besprechen Sie die Beschwerde mit Ihrer Fachperson. Wenn sich das Problem nicht klären lässt, wenden Sie sich an die Teamleitung. Falls Sie auf diesem Wege nicht zu einer für Sie zufriedenstellenden Lösung kommen, können Sie eine offizielle Beschwerde bei der ärztlichen oder pflegerischen Leitung der Klinik für Erwachsene der UPK einreichen.

### **Wie wird das Home Treatment finanziert?**

Die Leistungen des Home Treatments werden von der Krankenkasse bezahlt. Die Finanzierung funktioniert wie bei einem Hausarztbesuch. Wenn Sie eine Frage zur Finanzierung haben, sprechen Sie uns bitte an.

### **Wie wird der Nutzen des Home Treatment überprüft?**

Wir fragen Sie am Ende der Behandlung, ob Sie bereit sind, an einer Auswertung des Angebots teilzunehmen. Die Teilnahme ist freiwillig und die Auswertung wird anonym durchgeführt. Wir möchten damit die Wirksamkeit der Behandlung abbilden.

